

## Originalbetriebsanleitung

Mehrstrahlzähler-Nassläufer/SemiDry WVG

### 1 Wichtige Hinweise

Dieses Produkt darf nur durch ausgebildetes und eingewiesenes Fachpersonal wie z.B. Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik montiert oder getauscht werden.

### 2 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie DES EUROPAISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über Messgeräte:

- bis zum 19.04.2016 gemäß RICHTLINIE 2004/22/EG vom 31. März 2004
- ab dem 20.04.2016 gemäß RICHTLINIE 2014/32/EU vom 20. Februar 2014

Hiermit erklären wir, dass die Wassierzähler-Bauart MNK-HWV, MNK-SWV, MNK-FWV, MSK-HWV, MSK-SWV, MSK-FWV, MNK-FVN, MNK-SWN, MNK-FVN, MSK-FVN, MSK-SWN, MSK-FVN, MNK-HWO, MNK-SWO, MSK-HWO, MSK-SWO, MSK-FWO, der Baumusterzulassung CH-MI001-10038 in der gelieferten Ausführung den obigen Bestimmungen und den unten aufgeführten EG-Richtlinien und DIN-Normen entsprechen:

Norm EN 14154 OIML R49

i.V. Marcus Hanak  
Leitung Produktion

Bei einer nicht mit E. WEHRLE GMBH abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.



### 7 Zähleraustausch / Montage

Bei der Installation sind die Vorgaben nach DIN 1988 zu beachten und besonders auf einen hygienischen Umgang zu achten.

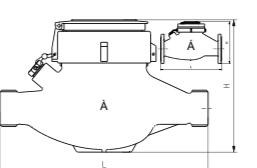
#### 7.1 Zähleraustausch

- a) Vorkehrungen treffen, evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z. B. Boiler, Thermen usw. aus tauschen).
- b) Hauptabsperrventil (vor dem Wassierzähler) schließen.
- c) Wassierzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
- d) Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil Leitungen entleeren).
- e) Wasserzählerverschraubungen mit geeignetem Werkzeug lösen.
- f) Hauptabsperrventil (vor dem Wassierzähler) schließen.
- g) Alle Dichtungen entfernen.
- h) Die Dichtflächen der Verschraubungen müssen frei von Beschädigungen und Rückständen sein.
- i) Schutzkappen auf den Anschlussgewinden des neuen Wassierzählers entfernen.
- j) Dichtflächen der Anschlussgewinde müssen sauber und frei von Beschädigungen sein.
- k) Anschlussgewinde prüfen und mit einem KTW/IVO-konformen Schmiermittel einstreichen.
- l) Neue Dichtungen in die Verschraubungen einsetzen.
- m) Zähler montieren, dabei Verschraubungen nicht übermäßig fest ziehen.
- n) Der Wassierzähler ist mit dem Zählwerk nach oben oder nach vorn zu montieren. Achten Sie auf die Fließrichtung!
- o) Kontrolle der Ablesbarkeit der Zählerkennenden nach dem Einbau. Die visuelle Ablesbarkeit der Zählerwerksanzeige, aller Kenndaten des Zählers und der Konformitäts- und Metriologiekennzeichnung darf nicht beeinträchtigt werden.
- p) Ausgangsventil öffnen.
- q) Zapfstellen öffnen.

### 3 Übersicht und bestimmungsgemäße Verwendung

Gehäuseleistung nur nach nachgewiesener Beachtung dieser Vorschriften und den geltenden technischen Regeln.

#### 3.1 Geräteaufbau



Ä Gehäuse mit Gewinde nach DIN 14154  
A Gehäuse mit Flanschschluss nach DIN EN 14154  
L Baulänge 105,300 mm  
H Höhe 104,185 mm

i.V. Thomas Pöhler  
Metriologiebeauftragter

Bei einer nicht mit E. WEHRLE GMBH abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

### 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Wassierzähler dienen zur Verbrauchserfassung von Trinkwasser. Andere Einsatzbereiche, die von diesen Vorgaben abweichen, sind von E. WEHRLE GMBH VORHER SCHRIFTLICH freizugeben. Die Wassierzähler sind ausschließlich zum oben aufgeführten Zweck bestimmt. Eine andere, darüber hinausgehende Benutzung oder ein Umbau der Wassierzähler gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt. Für die Einsatzbereiche sind die jeweils gültigen (nationalen) gesetzlichen Vorschriften zu beachten (insbesondere die Eichordnung). Die Nennbetriebsbedingungen gemäß Bauartprüfzertifikat und Angaben auf den Geräten sind zu beachten.

### 4 Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

#### 4.1 Sicherheitshinweise

Wassierzähler müssen vor der Inbetriebnahme gut entlüftet werden. Vorhandene Luftperteile führen sonst zur Verfälschung des Messergebnisses. Deshalb muss der Wassierzähler zur richtigen Wartungsfreiheit.

Druckschläge in der Rohrleitung können den Zähler beschädigen.

#### VORSICHT!

#### 4.2 Gefahrenhinweise

- Unsachgemäße Montage, Druckprüfungen, Veränderungen oder falsche Bedienung können Personen und Sachschäden verursachen. Die nachfolgende Anleitung ist vor dem Einbau zu lesen.  
- Bei beschädigter oder entfernter Plombe ist der Wassierzähler nicht mehr für die gesetzliche Messung zugelassen.  
- Vor der Installation ist der Zähler auf Transportschäden zu überprüfen.  
- Nicht fallen lassen bzw. am Schutzdeckel oder am Kabel halten.

Die Rücksendung des Wassierzählers muss in geeigneter Verpackung frachtfrei zum Lieferant erfolgen.

Nicht ausreichend frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen!

### 5 Gerätkenntzeichnung

#### 5.1 Gerätkenntzeichnung

Das Zählerwerk enthält folgende Angaben:  
- CE-Kennzeichnung  
- Serien-Nr.  
- Baujahr  
- Metrologische Eigenschaften  
- Metrologiekenntzeichnung inkl. Nummer des Baumusterprüfzertifikats. Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss für den Benutzer jederzeit zur Verfügung stehen.

#### 5.2 Betrieb

#### 5.3 Reinigung

Die Oberfläche des Wassierzählers kann mittels eines feuchten Tuchs gesäubert werden. Keine Reinigungsmittel und Chemikalien verwenden!

#### 5.4 Lagerung

Folgende Lagerbedingungen sind unbedingt einzuhalten:  
- Max. Temperatur: +50 °C  
- Trocken und frostfreie Lagerung  
- gegebenenfalls weiteres Zubehör

#### 5.5 Transport

Der Wassierzähler sollte keinen starken Stoßen, Schlägen, Erschütterungen oder Vibratoren ausgesetzt werden. Der Transport muss in der Originalverpackung erfolgen.

#### 5.6 Rücksendung

Die Rücksendung des Wassierzählers muss in geeigneter Verpackung frachtfrei zum Lieferant erfolgen.

Nicht ausreichend frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen!

### 7.3 Impulsgebereinrichtung

Eine Impulsgebereinrichtung darf auch nachträglich ggf. am Einbauort des Zählers angebracht werden. Die Nachrichtung der Impulsgebereinrichtung darf nur von hierfür geschulten Monteuren vorgenommen werden. Die Impulsgebereinrichtung sollte mit einer Benutzersichtung gegen Ausbau gesichert werden.

#### 8 Betrieb

#### 8.1 Wartung

Über die Lebensdauer gemäß Ziffer 3.2 ist der Wassierzähler wartungsfrei.

#### 8.2 Reinigung

Die schwarzen Zahnräder zeigen die vollen m³ an, die roten Zahnräder oder Zeigerkreise die vollen Liter. Zur Abrechnung werden nur volle m³ berücksichtigt!

#### 8.3 Messwerte

Die schwarzen Zahnräder zeigen die vollen m³ an, die roten Zahnräder oder Zeigerkreise die vollen Liter. Zur Abrechnung werden nur volle m³ berücksichtigt!

#### 8.4 Demontage / Entsorgung

Der Wassierzähler ist entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.

#### 8.5 Rücksendung

Die Rücksendung des Wassierzählers muss in geeigneter Verpackung frachtfrei zum Lieferant erfolgen.

Nicht ausreichend frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen!

#### 8.6 Lagerung

Folgende Lagerbedingungen sind unbedingt einzuhalten:  
- Max. Temperatur: +50 °C  
- Trocken und frostfreie Lagerung  
- gegebenenfalls weiteres Zubehör

#### 8.7 Transport

Der Wassierzähler sollte keinen starken Stoßen, Schlägen, Erschütterungen oder Vibratoren ausgesetzt werden. Der Transport muss in der Originalverpackung erfolgen.

#### 8.8 Rücksendung

Die Rücksendung des Wassierzählers muss in geeigneter Verpackung frachtfrei zum Lieferant erfolgen.

Nicht ausreichend frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen!

#### 8.9 Montage / Entsorgung

Der Wassierzähler ist entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.

#### 8.10 Lagerung

Folgende Lagerbedingungen sind unbedingt einzuhalten:  
- Max. Temperatur: +50 °C  
- Trocken und frostfreie Lagerung  
- gegebenenfalls weiteres Zubehör

#### 8.11 Transport

Der Wassierzähler sollte keinen starken Stoßen, Schlägen, Erschütterungen oder Vibratoren ausgesetzt werden. Der Transport muss in der Originalverpackung erfolgen.

#### 8.12 Rücksendung

Die Rücksendung des Wassierzählers muss in geeigneter Verpackung frachtfrei zum Lieferant erfolgen.

Nicht ausreichend frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen!

Hersteller:  
**E. WEHRLE GMBH**  
Obertalstraße 8  
D-78120 Furtwangen  
E-mail: info@wehrle.de

r) Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) langsam öffnen, damit der Wasserzähler und das Leitungsnetz nicht beschädigt werden.  
s) Wasserzählerverschraubungen plombieren.  
t) Zapfstellen schließen und Dichtheit der Anlage prüfen.  
u) Evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte wieder einschalten.

#### 7.2 Montage

- Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z. B. Boiler, Thermen usw. austauschen).
- Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
- Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
- Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil Leitungen entleeren).
- Wasserzählerverschraubungen mit geeignetem Werkzeug lösen.
- Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
- Alle Dichtungen entfernen.
- Die Dichtflächen der Verschraubungen müssen frei von Beschädigungen und Rückständen sein.
- Schutzkappen auf den Anschlussgewinden des neuen Wasserzählers entfernen.
- Dichtflächen der Anschlussgewinde müssen sauber und frei von Beschädigungen sein.
- Anschlussgewinde prüfen und mit einem KTW/IVO-konformen Schmiermittel einstreichen.
- Neue Dichtungen in die Verschraubungen einsetzen.
- Zähler montieren, dabei Verschraubungen nicht übermäßig fest ziehen.
- Der Wassierzähler ist mit dem Zählwerk nach oben oder nach vorn zu montieren. Achten Sie auf die Fließrichtung!
- Kontrolle der Ablesbarkeit der Zählerkennenden nach dem Einbau. Die visuelle Ablesbarkeit der Zählerwerksanzeige, aller Kenndaten des Zählers und der Konformitäts- und Metriologiekennzeichnung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Ausgangsventil öffnen.
- Zapfstellen öffnen.

Der weitere Arbeitsplatz entspricht dem bei dem "Zähleraustausch" ab dem Arbeitsschritt 1.

## Original Operating Instructions

Multi-jet wet-rotor meter/SemiDry WVG



### 1 Important

This product may only be assembled, fitted or exchanged by trained specialists such as plant engineers for sanitation, heating or air-conditioning technology who have previously been instructed.

### 2 Declaration of Conformity

EC declaration of conformity for the purpose of the EUROPEAN PARLIAMENT AND COUNCIL on measuring instruments:  
- until 19.04.2016 according EC directives 2004/22/EC of March 31st, 2004  
- from 20.04.2016 according EC directive 2014/32/EC of February 20th, 2014  
We hereby declare that the water meters of the type MNK-HWV, MNK-SWV, MNK-FWV, MSK-HWV, MSK-SWV, MSK-FWV, MNK-FVN, MNK-SWN, MNK-FVN, MSK-FVN, MSK-SWN, MSK-FVN, MNK-HWO, MNK-SWO, MSK-HWO, MSK-FWO, MSK-SWO, MSK-FVO with type approval CH-MI001-10038 in the version supplied comply with the above mentioned directives and meet the requirements of the following EN standards that are given below:

Standard: EN 14154 Title: European Standard International Recommendation

i.V. Marcus Hanak Head of Production

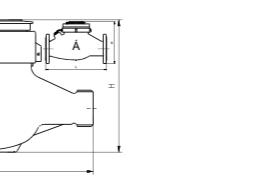
i.V. Thomas Pöhler Head of Metrology Department

In case of a modification that has been made without the consent of E. WEHRLE GMBH, this declaration of conformity is no longer valid.

### 3 Outline and Intended Utilisation

Warranty only proven observation of these instructions and the valid technical regulations.

### 3.1 Unit Construction



Ä Housing with threads in accordance with DIN 14154

A Boiler with flange in accordance with DIN EN 14154

L Overall length 105.300 mm

H Height 104.185 mm

i.V. Marcus Hanak Head of Production

i.V. Thomas Pöhler Head of Metrology Department

In case of a modification that has been made without the consent of E. WEHRLE GMBH, this declaration of conformity is no longer valid.

### 7 Meter Replacement / Installation

The instructions according to DIN 1988 are to be observed during installation and especially it has to be taken care of hygienic handling.

#### 7.1 Meter Replacement

- a) Take all steps necessary to ensure that any equipment possibly linked to the meter or its system is not damaged (e.g. switch off any boiler, water heater or similar before).
- b) Close the main

## Istruzioni per l'uso originali

Contatore a getto multiplo quadrante bagnato/rulli protetti WVG

### 1 Avvertenze importanti

Il presente prodotto deve essere montato e sostituito da personale specializzato come p.es. tecnici per gli impianti sanitari, impianti di riscaldamento e impianti di condizionamento d'aria.

### 2 Certificato di conformità

Certificato di conformità CE ai sensi della Direttiva DEL PARLAMENTO E CONSIGLIO EUROPEO riguardante gli Strumenti di Misura:  
- fino al 19 aprile 2016 secondo la Direttiva 2004/22/CE del 31 marzo 2004  
- dal 20 aprile 2016 secondo la Direttiva 2014/32/UE del 26 febbraio 2014

Con la presente dichiariamo che i contatori d'acqua del tipo MNK-HVV, MNK-SVV, MNK-FVV, MSK-HVV, MSK-SVV, MSK-FVV, MNK-HWN, MNK-SWN, MNK-FWN, MSK-HWN, MSK-SWN, MSK-FWN, MNK-HVO, MNK-SVO, MNK-FVO contemplati nell'omologazione del tipo CH-MI001-10038 sono conformi alla Direttiva sopracitata ed alle norme qui sotto riportate:

Norma EN 14154  
Titolo Norma Europea  
OIML R49 Raccomandazione internazionale

 I.V. Marcus Hanak  
Head of Production

 I.V. Thomas Pöhler  
Head of Metrology Department

Qualora l'apparecchio fosse modificato senza previo accordo della E.WEHRLE GMBH, la presente dichiarazione non è più valida.

### 3.2 Uso secondo i parametri

I contatori d'acqua sono destinati a misurare il consumo di acqua potabile. Altri usi che devono da tali parametri devono essere PRECEDENTEMENTE APPROVATI PER ISCRITTO dalla E. WEHRLE GMBH. I contatori d'acqua sono destinati unicamente all'uso sopra descritto. Un altro uso o una modifica del contatore d'acqua vengono qualificati come non appropriati e non sono ammessi. Per le diverse applicazioni si deve rispettare le relative norme nazionali (in particolare le norme di taratura).

Sono da osservare le condizioni di funzionamento nominali sulla base dell'omologazione e dei dati sui contatori.

### 4 Avvertenze generali per la sicurezza e di pericolo

#### 4.1 Avvertenze per la sicurezza

Prima dell'uso i contatori d'acqua devono essere spugnati bene; i residui d'aria, altrimenti, causano alterazioni del risultato della misurazione.

Per un corretto funzionamento il contatore d'acqua deve essere pertanto sempre pieno d'acqua.

I picchi di pressione nei tubi (colpi d'arie) possono danneggiare il contatore.

#### ATTENZIONE!

#### 4.2 Avvertenze di pericolo

- Montaggio, prova in pressione o modifiche effettuate da personale non specializzato nonché un uso non appropriato possono provocare danni a persone o cose, le quali sono seguenti:

- danneggiamento delle parti del montaggio.

- Col sigillo di piombatura danneggiato o esportato il contatore d'acqua non è più omologato alla lettura legale.

- Prima del montaggio è necessario controllare se il contatore d'acqua presenta eventuali danni da trasporto.

- Evitare di far cadere il contatore, sorreggerlo per il coperchio protettivo o il cavo.



### 7 Sostituzione contatore / Montaggio

Per il montaggio sono da osservare le direttive della norma DIN 1988 e in particolare si richama l'attenzione sull'utilizzo igienico!

#### 7.1 Sostituzione del contatore

- Prendere precauzioni per non danneggiare eventualmente gli apparecchi collegati con la condotta (spegnerne precedentemente lo sciacquone).
- Chiudere la valvola principale di chiusura (a monte del contatore d'acqua).
- Effettuare la decompressione del contatore e dell'impianto interno (con valvola d'uscita aperta, aprire adagio la valvola di spurgo).
- Chiudere la valvola di uscita (se la valvola è mancante svuotare la condotta).
- Stimare i dati del contatore con utensile adatto.
- Togliere il vecchio contatore.
- Togliere le vecchie guarnizioni di tenuta.
- Le superfici di tenuta dei canotti e della cassa devono essere prive di danneggiamenti e di residui.
- Togliere i cappellotti protettivi del filetto del nuovo contatore.
- Le superfici di tenuta dei condotti flettuti devono essere prive di danneggiamenti.
- Lubrificare il filetto con un lubrificante conforme a TÜV/TVO.
- Inserire nuova guarnizione in entrambi i racconti.
- Montare il contatore. Osservare la tenuta della valvola di uscita.
- Il contatore deve essere montato col quadrante di lettura in alto.
- Osservare la leggibilità della indicazione del contatore dopo il montaggio. La leggibilità visuale dell'indicazione del contatore, tutti i dati di identificazione del meccanismo contatore, nonché il marchio di conformità e la marcatura meteorologica non devono essere compromessi.
- Aprire la valvola di uscita.
- Aprire i punti di presa.

#### 7.2 Montaggio

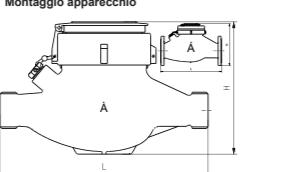
- Prendere precauzioni per non danneggiare eventualmente gli apparecchi collegati con la condutture (spegnerne precedentemente lo sciacquone e altri apparechi).
- Chiudere la valvola principale di chiusura.
- Effettuare la decompressione del contatore e dell'impianto interno (aprire brevemente la valvola di scarico con valvola di uscita aperta).
- Chiudere la valvola di uscita (a valvola mancante svuotare la condotta).

Il proseguo del ciclo di lavoro corrisponde al ciclo di "sostituzione del contatore" a partire dal passo 1).

### 3 Informazioni ed uso appropriato

La garanzia viene mantenuta soltanto dietro dimostrata osservazione delle presenti disposizioni e delle norme tecniche.

#### 3.1 Montaggio apparecchio



À Cassa con filetto secondo DIN EN 14154  
À Cassa con raccordo flangia secondo DIN EN 14154  
L lunghezza costr. 105.300 mm  
H altezza 104.185 mm

 I.V. Thomas Pöhler

Head of Metrology Department

Qualora l'apparecchio fosse modificato senza previo accordo della E.WEHRLE GMBH, la presente dichiarazione non è più valida.

### 5 Identificazione Apparecchi

#### 5.1 Identificazione Apparecchi

Sui contatori sono riportati i dati seguenti:  
- Identificazione CE  
- N° di serie  
- Anno di produzione  
- Proprietà metrologiche

- Identificazioni metrologiche con il numero di omologazione. Le istruzioni per l'uso fanno parte dell'apparecchio e devono essere sempre a portata di mano dell'utente.

#### 6 Fornitura, immagazzinamento, trasporto e resa

##### 6.1 Entità di fornitura

La fornitura standard comprende quanto segue:

- istruzioni per l'uso con il certificato di conformità
- 1 contatore d'acqua
- eventualmente altri accessori

##### 6.2 Immagazzinamento

Sono da osservare strettamente le seguenti condizioni di immagazzinamento:  
- Temperatura massima: + 50 °C  
- Conservare in luogo asciutto e privo di gelo

##### 6.3 Trasporto

Il contatore non deve essere soggetto a colpi forti, scossoni o vibrazioni. Il trasporto deve avvenire nell'imballo originale.

##### 6.4 Resa

La resa del contatore d'acqua deve avvenire in un imballo appropriato, porto pagato fino il fornitore.  
Le spedizioni non sufficientemente affiancate non verranno accettate!

 ATTENZIONE!  
 Col sigillo di piombatura danneggiato o esportato il contatore d'acqua non è più omologato alla lettura legale.

Prima del montaggio è necessario controllare se il contatore d'acqua presenta eventuali danni da trasporto.

Evitare di far cadere il contatore, sorreggerlo per il coperchio protettivo o il cavo.

### 7.3 Dispositivo generatore d'impulsi

Il dispositivo generatore d'impulsi può essere montato anche successivamente al montaggio del contatore. Il successivo montaggio del dispositivo generatore d'impulsi deve essere effettuato soltanto dal personale specializzato. L'impianto del dispositivo generatore d'impulsi dovrebbe essere dotato del dispositivo di sicurezza per l'utente contro lo smontaggio.

#### 8 Azione

##### 8.1 Manutenzione

Per la durata del contatore secondo il punto 3.2 la manutenzione non è prevista.

##### 8.2 Pulizia

La superficie del contatore può essere pulita con un panno umido. Non utilizzare detergenti e prodotti chimici.

##### 8.3 Valori di misurazione

I rulli numerati neri indicano i m<sup>3</sup> interi, i rulli rossi o gli indicatori a lancetta i ltri interi. Per la fatturazione vengono considerati soltanto i m<sup>3</sup> interi.

##### 9 Smontaggio / Smaltimento

Il contatore d'acqua deve essere smaltito conformemente alle norme nazionali in vigore.

#### Produzione:

**E. WEHRLE GMBH**

Oberthalstraße 8

D-78120 Furtwangen

E-mail: info@wehrle.de

Web: www.wehrle.de

r) Aprire lentamente la valvola principale di chiusura (a monte del contatore d'acqua) per non danneggiare il contatore e la rete della condotta.

s) Spostare i dadi di collegamento. Eseguire la prova di funzionamento.

t) Chiudere i punti di presa e controllare la tenuta dell'impianto.

u) Riaccendere eventualmente gli apparecchi collegati al condotto.

r) Prendere precauzioni per non danneggiare eventualmente gli apparecchi collegati con la condutture (spegnerne precedentemente lo sciacquone).

s) Spostare i dadi di collegamento.

t) Chiudere la valvola principale di chiusura.

u) Eseguire la decompressione del contatore e dell'impianto interno (aprire brevemente la valvola di scarico con valvola di uscita aperta).

v) Chiudere la valvola di uscita (a valvola mancante svuotare la condotta).

Il proseguo del ciclo di lavoro corrisponde al ciclo di "sostituzione del contatore" a partire dal passo 1).

### Traduzione

Alla consegna nei paesi della CEE le informazioni per l'uso devono essere tradotte nella lingua del relativo paese.  
In caso di contrasti nel testo tradotto sono da consultare, per il chiarimento: la versione originale tedesca o il fornitore.

## Instrucciones de servicio originales

Contador de agua chorro múltiple cuadrante humedo/rodillos protegidos WVG

### 1 Indicaciones importantes

Este aparato debe ser montado o cambiado únicamente por personal técnico especializado, como, p.ej., mecánicos de instalaciones sanitarias, de calefacción y climatización.

### 2 Declaración de conformidad

Declaración de conformidad CE según el PARLAMENTO Y DEL CONSEJO EUROPEOS sobre aparatos de medida:  
- hasta el 19.04.2016 conforme directiva CE 2004/22/CE del 31 marzo 2004

- a partir del 20.04.2016 conforme directiva CE 2014/32/UE del 26 marzo 2014

Declaramos que los contadores de agua de los tipos MNK-HVV, MNK-SVV, MNK-FVV, MSK-HVV, MSK-SVV, MSK-FVV, MNK-HWN, MNK-SWN, MNK-FWN, MSK-HWN, MSK-SWN, MSK-FWN, MNK-HVO, MNK-SVO, MNK-FVO cumplen las condiciones arriba mencionadas y las directivas CE y normas DIN EN abajo indicadas:

Norma EN 14154  
Titolo Norma Europea  
OIML R49 Recomendación internacional

 I.V. Marcus Hanak  
Head of Production

 I.V. Thomas Pöhler  
Head of Metrology Department

Esta declaración no tendrá validez en caso de una modificación del aparato no acordada con E. WEHRLE GMBH.

### 3.2 Uso conforme a los fines previstos

Los contadores que aquí se indican no registran el consumo de agua residual. Considerando que el diseño de estos deben ser autorizados PREVIAMENTE POR ESCRITO por E. WEHRLE GMBH.

Los contadores de agua están destinados exclusivamente al uso mencionado. Un uso diferente o la transformación de los contadores de agua se considera no conforme con los fines previstos y no están permitidos. Para la duración de uso deben observarse las disposiciones legales (nacionales) vigentes en cada caso. (en particular las relaciones al calibrado)

Tenga en cuenta las condiciones nominales de funcionamiento de acuerdo con la homologación y los datos sobre los contadores.

### 4 Indicaciones generales de seguridad y peligro

#### 4.1 Indicaciones de seguridad

Antes de la primera puesta en servicio, debe eliminarse el aire de los contadores de agua. En caso contrario, los restos de aire provocan mediciones erróneas. El contador de agua debe estar completamente lleno de agua para un correcto funcionamiento.

Los golpes de presión en la tubería pueden dañar el contador.

#### PRECAUCIÓN!

Mantenimiento, pruebas de presión, modificación o manejo indebido, pueden ser causa de daños personales y materiales. Antes de la instalación deben leer las siguientes instrucciones.

- Si el precinto está dañado o ha sido quitado no se puede utilizar el contador de agua para mediciones legales.

- Antes de la instalación comprobar si el contador sufrido daños durante el transporte.

- No dejar caer el contador, ni sujetarlo por la tapa protectora o el cable del emisor.

- Los golpes de presión en la tubería pueden dañar el contador.

- Modelos de prueba, pruebas de presión, modificación o manejo indebido, pueden ser causa de daños personales y materiales.

- Antes de la instalación comprobar si el contador sufrido daños durante el transporte.

- No dejar caer el contador